Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 14.06.2017		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 110/17	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
☐ Bekanntmachung						
☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				11.07.2017		
Hauptausschuss				18.09.2017		
Gemeindevertretung				28.09.2017		
Betreff: Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow: Verwendung des Jahresüberschusses 2016						
Beschlussvorschlag:						
Der mit dem Jahresabschluss 2016 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 273.942,22 EUR wird wie folgt verwendet:						
<ul style="list-style-type: none"> • 176.410,36 EUR Investition in den Erstkauf einer Lkw-Aufbaukehrmaschine • 48.765,93 EUR Verbleib im Eigenbetrieb Bauhof • 48.765,93 EUR Zuführung an die Gemeinde Kleinmachnow 						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister <small>(Endunterschrift)</small>		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☒ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Das Wirtschaftsjahr 2016 konnte der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow mit einem Jahresergebnis von 274.000,00 EUR beenden. Dies zeugt von einer gesunden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs.

Folgende Faktoren hatten einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe des Jahresergebnisses. Die Umsatzerlöse der Gemeinden stagnieren auf einem sehr hohen Niveau. Eine leichte Steigerung konnte erzielt werden. Dazu hat auch die Stadt Teltow gut beigetragen. Die tarifliche Steigerung der Löhne und Gehälter von 125.000,00 EUR konnte durch sinkende Materialaufwendungen (13.000,00 EUR) und verringerte betriebliche Aufwendungen (40.000,00 EUR) aufgefangen werden. Die betrieblichen Erträge, welche größtenteils durch Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen gelingen, werden durch die Endlichkeit des Altbestands geringer. Aufgrund der gestiegenen Aufträge der Gemeinden konnten die als Abrundungsgeschäfte getätigten Privataufträge stark reduziert werden. Diese liegen jetzt, einschließlich der privaten Winterdienstverpflichtungen, bei 5,6 % des Jahresumsatzes. Der in den letzten Jahren eingeschlagene Weg zur konsequenten Aufgabenumsetzung der Aufgaben, welche in der Satzung des Eigenbetriebs festgeschrieben wurden, soll weiter verfolgt werden. Die Umsätze aus den Privataufträgen haben sich seit 2012 halbiert. Um den erforderlichen Umsatzausgleich wieder herzustellen und um den Aufgaben der Satzung gerecht zu werden, wird der Bauhof ab dem Jahr 2018 die Straßenreinigung auf der Fahrbahn übernehmen. Dazu wurde eine Lkw-Aufbaukehrmaschine erstmalig ausgeschrieben und angeschafft. Um die Anfangsinvestitionskosten nicht aus der Abschreibung der vorhandenen Maschinen und Geräte zu finanzieren, soll die erstmalige Anschaffung aus dem Jahresgewinn 2016 finanziert werden. Der verbleibende Gewinn aus dem Überschuss des Jahres 2016 wird, wie in den vergangenen Jahren, hälftig der Gewinnrücklage des Bauhofes und dem Gemeindehaushalt zugeführt.